Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Nord
In den Sozialausschuss
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2274/2003

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Beihilfe aus dem Programm "Soziale Stadt" an das Kinder- und Jugendprojekt "Linie 21" des Jugendumweltbüros Hannover - JANUN e. V. für das Projekt "Jugendforum Hainholz"

Antrag,

zu beschließen, der "Linie 21" des Kinder- und Jugendbeteiligungsprojektes des Jugendbüros Hannover - JANUN e. V. für das Projekt "Jugendforum Hainholz" aus der Haushaltsstelle 1.4980.718300.5, a) Programm "Soziale Stadt"/Projekte eine einmalige Beihilfe für 2003 in Höhe von bis zu

4.750,00 Euro

zu bewilligen.

Begründung

Rat und Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover haben das Programm "Soziale Stadt" für die kommenden Jahre zum kommunalen Handlungsschwerpunkt erklärt. Damit verbunden ist eine Konzentration von Maßnahmen und Ressourcen in den für das Programm ausgewählten Stadtteilen Vahrenheide-Ost, Mittelfeld und Hainholz.

Das Projekt "Jugendforum Hainholz" greift die im sozialintegrativen Stadtteilentwicklungs-programm Hainholz (DS 245/2002) beschriebenen Zielsetzungen auf und trägt durch die intensive Beteiligung von Jugendlichen an der sozialen Stadtentwicklung des Stadtteils Hainholz in besonderer Weise dazu bei, die lokale soziale Situation nachhaltig zu verbessern. Im Rahmen der Maßnahmen zur Förderung der aktiven Teilhabe von Jugendlichen an den Prozessen und Planungen des Programms "Soziale Stadt" soll ein Jugendforum in Hainholz aufgebaut werden.

Das Jugendforum ist eine Ergänzung zum bereits bestehenden Kinderforum für Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren. Die Aktivitäten des Jugendforums sollen Jugendliche als Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen und sozialen Raums in Hainholz die Möglichkeit geben, in für sie geeigneten Formen und Methoden zunächst als "Expertinnen und Experten in eigener Sache" an der Gestaltung eines geplanten neuen Kinder- und Jugendhauses teilzuhaben. Darüber hinaus ist es Ziel des Forums, die Möglichkeit zu bieten mit dem Programm "Soziale Stadt" die Spielregeln von Demokratie, Teilhabe und kommunalen Entscheidungsstrukturen zu erlernen und daran beteiligt zu werden. Politischem Desinteresse kann so vorgebeugt werden. Jugendliche aus Hainholz werden als gleichberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtteils gewürdigt, wenn sie an Planungen und Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt werden, wie es in der NGO § 22e gefordert wird. Werden Jugendliche in die Planung von Spielräumen, Wohnumfeld und Verkehrswegen einbezogen, können Planungsfehler, die mit hohen Kosten verbunden sind, vermieden werden. Die Identifikation mit dem neu gestalteten Objekt steigt und Zerstörung wird vorgebeugt.

Kinder und Jugendliche stärker an kommunalpolitischen Planungs- und Entscheidungsprozessen zu beteiligen ist darüber hinaus ein Schwerpunkt des Leitthemas "Demokratische Teilhabe" im Handlungsprogramm zur Stadtentwicklung 2001 - 2005 und soll insbesondere in den Programmgebieten der "Sozialen Stadt" umgesetzt werden. Das "Jugendforum Hainholz" kooperiert mit den vorhandenen Trägern sozialer und kultureller Dienste im Stadtteil, insbesondere mit dem Jugendtreff Hainholz. Über die Aktivitäten und Ergebnisse des Jugendforums wird regelmäßig von den Jugendlichen selbst im Stadtteilforum Hainholz berichtet. Das Jugendforum soll zwei- bis dreimal im Monat für jeweils 2 Stunden stattfinden. Um hierfür Jugendliche zu aktivieren sind Informationsveranstaltungen an und eine enge Kooperation mit den Schulen vorgesehen. Aktivitäten zur Beteiligung bzw. zur Förderung der Demokratischen Teilhabe sollen auch im Rahmen von Projekttagen und Projektwochen in den Schulen durchgeführt werden.

Um die Durchführung des Projektes sicherzustellen, schlägt die Verwaltung vor, die beantragten Mittel in Höhe von 4.750,00 Euro aus der Haushaltsstelle 1.4980.718300.5, a) Programm "Soziale Stadt"/Projekte zu bewilligen. Die Mittel sind zur Finanzierung von Honorar- und Sachkosten vorgesehen.

50.09.1
Hannover / 24.10.2003